

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im: (akademischen Jahr)	Wintersemester 18/19
Studiengang:	Angewandte Sprachwissenschaften	Zeitraum (von bis):	08/18-01/19
Land:	Spanien	Stadt:	Cordoba
Universität:	Universidad de Cordoba	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)			

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:			x		
Akademische Zufriedenheit:		x			
Zufriedenheit insgesamt:				x	

ECTS-Gebrauch: JA: **x** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Ich habe mich ein Jahr bzw. 2 Semester (Frist: 31.10.17) vor der Abreise für das Auslandssemester zunächst bei der Studienkoordination beworben. Nach circa einem Monat habe ich eine e-mail erhalten, dass ich für das Programm ausgewählt wurde und nun meine Bewerbung an die Partner Universität in Córdoba weitergeleitet wird. Die endgültige Bestätigung aus Córdoba habe ich im Januar 2018 erhalten. Danach begann ich mit der Zusammenstellung des „Learning Agreements“, welches mir allerdings erst vor Ort mit viel Nachdruck bestätigt und unterschrieben wurde. Alle Kurse an der Universität bringen bei erfolgreichem Abschluss 6 ETCS Punkte ein, daher ist das Anrechnen kein Problem. Man sollte allerdings darauf acht geben, dass einige Kurse nur auf Spanisch gehalten werden.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Da ich mit dem Erasmus- Programm nach Córdoba gegangen bin, habe ich 1440€ für den gesamten Aufenthalt erhalten. Um die gesamte Finanzierung zu erhalten sind jedoch einige Schritte und Fristen zu beachten, welche man auf der Erasmus- Checkliste (http://www.aaa.tu-dortmund.de/cms/de/Downloads/ERASMUS_Outgoings/A_Checkliste-ERASMUS-Outgoings-2019_2020-Studium.pdf) hintereinander abhaken kann. Zu empfehlen ist auch die Beantragung von Auslandsbafög. Für Spanien muss man dies beim Studierendenwerk Heidelberg beantragen. Obwohl ich kein Inland Bafög mehr erhalte, wurde mir der Zuschlag bewilligt.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Mit der deutschen Staatsbürgerschaft ist weder ein Visum, noch eine Aufenthaltsgenehmigung oder ein Reisepass nötig. Wenn man allerdings an Reisen bspw. nach Marokko teilnehmen möchte ist ein Reisepass notwendig, sonst zahlt man eine kleine Gebühr.

Die Universität Córdoba verschickt vorher eine e-mail mit Dokumenten die wichtig und mitzubringen sind. Eine Haftpflichtversicherung sollte man auf jeden Fall rechtzeitig abschließen, da sonst der Einschreibungsprozess an der Universität verzögert wird.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe vor meinem Auslandsaufenthalt keine Spanisch Kenntnisse gehabt, aus diesem Grund habe ich vorher einen A1 Kurs an der Universität belegt. Für einen Aufenthalt in Spanien würde ich jedoch ein höheres Sprachlevel (von mindestens A2) empfehlen. An der Universität in Córdoba wurde mir gesagt, dass nur Sprachkurse ab B1 angeboten werden. Es werden aber in der Stadt einige kostenpflichtige Sprachkurse für Anfänger angeboten.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Ich bin vom Düsseldorfer Flughafen nach Malaga geflogen. Dort kann man dann entweder mit dem Zug, mit Fernbussen oder auch mit blablacar für ca. 12-45€ nach Córdoba fahren. Diese fahrt dauert im Durchschnitt 1:30 Stunden.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

In Cordoba gibt es keinen typischen Campus, sondern die einzelnen Fakultäten sind in der ganzen Stadt verteilt. Die Fakultät Filosofia y Letras liegt im touristen Zentrum der Stadt.

Es gibt keine typische Mensa, allerdings wurde am Ende unseres Studiums eine kleine Cafeteria erbaut.

Die Ansprechpartner im international office, waren aufgrund des Andrangs an Erasmus Studenten teilweise schwer zu erreichen. Für die erste Einschreibung musste man sogar einen Termin ausmachen.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

In Cordoba gab es keine Vorlesungen, sondern ausschließlich Seminare und Übungen zu den Seminaren. Es ist kein hohes Englisch Niveau erforderlich, da die meisten in Spanien erst an der Universität Englisch lernen. Teilweise sprechen die Dozenten Spanisch und die Erasmus Studenten bekommen nicht viel mit. Die Leistungen werden in CreditPoints angerechnet (6CP).

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

In Córdoba habe ich zunächst für 3 Tage in einem Hotel übernachtet. Anschließend habe ich über eine private Person eine eigene (etwas teurere), vollständig ausgestattete Wohnung gemietet. Es gibt viele günstige Unterkünfte für Studenten, allerdings muss man dann bereit sein, in einer 4er bis 6er Wg zu leben. Dies kann man beispielsweise über interasmundo schon vor der Ankunft arrangieren.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Lebensmittelpreise in Spanien sind vergleichbar mit Deutschland. Kaffee und Tee bekommt man dort sehr günstig. Einige Supermärkte bieten ermäßigungen für Studenten an und auch bei der Busfahrt kann man als Student sparen.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Es gibt kein Studententicket, allerdings muss man in Cordoba den Bus kaum benutzen, da alles sehr gut zu Fuß erreichbar ist.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

- Erasmus Family Group über Facebook zu erreichen
- Esn (Erasmus Student Network) ebenfalls über Facebook zu erreichen
- Willkommensveranstaltung in den ersten Wochen für Erasmus Studenten

Nachleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Erasmus Family bietet in der Woche viele verschiedene Veranstaltungen und ermäßigte Eintrittspreise in Discos. Außerdem bieten beide Erasmus Gruppen viele günstige Ausflüge innerhalb und außerhalb Spaniens. Es gibt eine große Einkaufsstraße mit bekannten Modeketten und ein Einkaufszentrum. Die Sehenswürdigkeiten, wie die Mezquita-Catedral oder Puento Romano liegen sehr nah beieinander.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Es ist zu empfehlen sich eine Kreditkarte zuzulegen, da man sonst eine hohe Gebühr an den Bankautomaten zahlen muss. In Spanien kann man seine gewohnte Simkarte verwenden, wenn man eine prepaid Karte hat. Wenn man einen Vertrag hat, können sehr hohe Kosten anfallen.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: NEIN:

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen: seda.ibisi@yahoo.de

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname_Stadt.doc

DANKE!!